

**Protokoll zur 2. Mitgliederversammlung vom 29. Dezember 2003,  
19.00 Uhr, im Bullenstall auf dem Schlosshof in Bodenburg Anwesende**

Die Einladung erfolgte satzungsgemäß drei Wochen vor Termin durch eine Anzeige in der RUBS.

**Anwesende Mitglieder des Vorstandes:**

1. Vorsitzender und Versammlungsleiter	Herr Burken
stellv. Vorsitzender	Herr Oppermann
Kassenwart/Protokollführer	Frau Sylvia Klumpp

Alle im Protokoll aufgeführten Anlagen wurden per Projektor jeweils zeitgerecht zur Mitsicht auf die Wand projiziert. Anlage 1 die Tagesordnung liegt auf.

**TOP 1 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.**

Die Versammlung wird um 19.05 Uhr eröffnet.

Anwesend waren zur Eröffnung 35, gegen 19.20 Uhr 38 abstimmungsberechtigte Mitglieder.

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung lt. Satzung wird festgestellt.

Änderungswünsche zur Tagesordnung gab es nicht.

**TOP 2 Bericht des Vorstandes durch Herr Burken**

Zu Beginn machte der Vorsitzende deutlich, dass diese Versammlung einberufen wurde, um eine Satzungsänderung herbei zu führen. § 2 Absatz 2 der Satzung lassen die vom Finanzamt geforderte Eindeutigkeit vermissen, die Voraussetzung zur Anerkennung der Gemeinnützigkeit des Vereins ist.

Diese Versammlung ersetzt nicht, die für das Frühjahr 2004 terminierte Jahreshauptversammlung. Im anschließenden Bericht gab er ein kurzes Resümee des vergangenen Jahres. Unter anderem verwies er auf die nimmer müden Sanierer unter Anleitung von Herrn Latzel, Herrn Herholz und Herrn Brückner; auf die grandiosen Organisatoren der Feste u.a. Familie Hoppe, Familie Cyranik und Familie Klumpp.

Rund 1.000 zahlenden Mitgliedern sorgten für ein Beitragsaufkommen von 33.765,-- €.

Mit 27.660 Besuchern wurden Tageseinnahmen von 11.531,-- € generiert.

Mit vorgenannten Einnahmen, ergänzt durch Spenden und Veranstaltungserlösen, konnten nicht nur den vertraglichen Verpflichtungen gegenüber der Stadt entsprochen werden, sondern auch die angefallenen Renovierungskosten vollständig beglichen werden.

Herr Burken verwies auf ein, aus seiner Sicht, erstaunliches Guthaben von rund 7.000,-- €, bevor die Spenden an die Spender zurücküberwiesen wurden. Dieser Schritt war notwendig, da der Verein in 2003 nicht gemeinnützig war siehe oben.

Herr Burken gab sich zuversichtlich in der Hoffnung, dass eben diese Spenden in 2004 dem Verein wieder zufließen.

Anschließend verwies er auf das gute Marketing des Vereins, die gute Presse, auf motivierte Mitglieder und engagierte Bürger, auf erfolgreiche Veranstaltungen, tolle „Grill“ Familien, einen geneigten Bürgermeister, auf viel Goodwill und auf den „Stein im Brett“ beim lieben Gott, der dem Verein das gute Wetter beschert hat.

**TOP 3 Aussprache zum Bericht**

Auf die Frage, welche Auswirkungen über die Rücküberweisung der Spenden hinaus, die nicht Anerkennung der Gemeinnützigkeit hat, sagte Herr Burken: „Die Finanzbeamten hätten ihm bedeutet, dass mit keinen weiteren Konsequenzen zu rechnen sei, allerdings jedoch der Betrag

der über den Grenzwert von 8.000,-- € hinausgeht und durch Veranstaltungseinnahmen erzielt wurde steuerpflichtig sei.“ Herr Burken wurde gebeten, sich noch einmal rück zu versichern.

Ferner wurde der Vorstand gebeten, das Stundenaufkommen der Helfer in 2004 im Überschlag festzustellen. Der Stundenaufschrieb sei eine gute Argumentation für die Stadträte in der Diskussion um Haushaltsansätze.

#### **TOP 4 Änderung der Satzung in § 2 Absatz 2, siehe Anlage 2**

Herr Burken legt die Folie auf und liest zunächst den Text alt vor und anschließend die neue Formulierung des Absatzes. Er führt aus, dass diese Formulierung von Herrn Gerlach, zuständiger Sachbearbeiter des zuständigen Finanzamtes, gut geheißen wurde.

Er bittet anschließend um Abstimmung

Die Satzungsänderung wurde mit 38 Stimmen angenommen. Gegenstimmen und Enthaltungen keine.

#### **TOP 5 Investitionsprojekte in 2004**

Zunächst berichtet Herr Burken über das Ergebnis der Diskussion einer erweiterten Vorstandssitzung auf der beschlossen wurde:

1. Sanierung der Duschen
2. Anschluss des Kinderbeckens an die Umwälzanlage, sofern die daraus resultierenden Kosten vertretbar sind.
3. Die Neupflanzung von drei Bäumen.
4. Die Einrichtung einer Boule Bahn/ die Genehmigung durch die Stadt ist erteilt.

Die Maßnahmen werden durchgeführt, sofern sie nach Vorlage der Angebote finanziert werden können. Dieses wird zu Punkt 1. vorausgesetzt. Für die Maßnahme 2. liegt ein Angebot, gerichtet an die Stadt, vor. Gut 12.000,-- € sind hierfür seitens des Vereins bereit zu stellen.

Der vom Vorstand geladene Anbieter, Herr Schaper, Geschäftsführer der Firma Göttinger und Leister Schwimmbadbau GmbH, referierte anschließend über die notwendigen Baumaßnahmen und die Notwendigkeit der Maßnahmendurchführung.

Die sich der Diskussion anschließende Tendenzabstimmung ergab für die

Maßnahme 1	35 Zustimmungen	3 Enthaltungen
Maßnahme 2	32 Zustimmungen	6 Enthaltungen

#### **TOP 6 Veranstaltungsplan 2004**

Herr Burken verwies auf drei Termine. 15. Mai 2004 Anschwimmen, 03. Juli 2004 Sommerfest und 04. September 2004 Abschwimmen. Die Ausstehende Jahreshauptversammlung wird im April 2004 angesetzt. Der Vorstand beschließt in seiner März-Sitzung den Termin.

#### **TOP 7 Verschiedenes**

Keine Punkte, keine Beiträge. Die Veranstaltung wurde um 21.05 Uhr geschlossen.

  
\_\_\_\_\_  
1. Vorsitzender